

OTWorld
Internationale Fachmesse und Weltkongress
(15. bis 18. Mai 2018)

Leipzig, März 2018

OTWorld 2018: Orthopädieschuhtechnik im Fokus

Produktneuheiten und innovative Technik für das OST-Handwerk

3D-gedruckte Einlagen, neue Technologien zur Ganganalyse, modische Therapieschuhe oder innovatives Zubehör für die Werkstatt – zahlreiche Neuheiten für die Orthopädieschuhtechnik zeigt die OTWorld vom 15. bis 18. Mai 2018. Zum wiederholten Mal liefern die internationale Fachmesse und der Weltkongress einen umfassenden und einmaligen Einblick in alle Bereiche der Orthopädieschuhtechnik sowie angrenzende Felder.

Alle Informationen beruhen auf den Angaben der Hersteller.

Die Leipziger Messe übernimmt für Funktionsfähigkeit und Sicherheit der vorgestellten Produkte keine Haftung.

Alle Fotos sind Herstellerfotos und nur im Zusammenhang mit der jeweiligen News des Herstellers und mit dem Namen des Herstellers im Fotoverweis für redaktionelle Berichterstattung verwendbar. Sollten zusätzliche Angaben nötig sein, sind diese vermerkt.

AFT International GmbH:
MAS 900 – reine Luft durch neue Absaugtechnik



Mit dem superkompakten MAS 900 zeigt AFT (Wuppertal) seine neueste Entwicklung im Bereich der zentralen Absaugtechnik auf der OTWorld. Damit komplettiert das Unternehmen die in der Branche bekannte Baureihe seiner Absauganlagen. Ein neuer Schubladenschrank für zwei Meter lange Platten ist ebenfalls zu sehen. Außerdem hat AFT mit Highflex und Elastoflex zwei EVA-Materialien mit sehr hoher Rückstellungskraft neu im Programm. Sie eignen sich unter anderem als Zwischensohlen- oder Abdeckmaterial und zur Verarbeitung in Fräsrohlingen.

www.aft-international.com

Bauerfeind AG: Bettende Diabeteseinlagen, pflegende Kompression und schlanke Orthesen



Mit einer ganzen Palette an Neuprodukten wartet Bauerfeind (Zeulenroda-Triebes) auf der OTWorld auf. So bietet die neue Einlage ErgoPad soft Diabetes langlebigen Schutz für sensible Füße. Sie sichert eine indikationsgerechte Fußbettung für Diabetiker der Risikogruppen 0 bis II. Durch den mehrschichtigen, langsohligen Weichpolsteraufbau mit unterschiedlichen Härtegraden ist die differenzierte Bettung gewährleistet. Dank seines guten Rückstellverhaltens dämpft der viskoelastische Weichschaum Vepur dabei besonders lange.

Für Patientinnen und Patienten der DFS-Risikoklassen II bis VII hat Bauerfeind zudem mit der ErgoPad ID:Diabetes eine Fräseinlage im Sinne einer Diabetes-adaptierten Fußbettung im Programm. Auch hier sorgt ein mehrschichtiger, langsohliger Weichpolsteraufbau mit Vepur für Lastaufnahme, Druckumverteilung und Druckspitzenreduktion. Beim webbasierten Erstellen der Einlagentopologie mit Bodytronic ID:CAM kommt ein speziell entwickelter Algorithmus zur idealen Druckverteilung zum Tragen. Der Orthopädie(schuh)techniker kann am Computer die erforderlichen Weichpolsterstärken individuell kombinieren sowie Schichten unterschiedlicher Härtegrade gezielt einsetzen.



Mit VenoTrain cocoon bringt Bauerfeind des Weiteren einen medizinischen Kompressionsstrumpf mit integrierten Hautpflegestoffen heraus. Der lipophile Pflegekomplex stärkt die Schutzbarriere der Hornschicht. Damit schützt er die trockene, sensible Haut von Kompressionsstrumpfträgerinnen und -trägern vor Schuppung und Juckreiz. Die Pflege hält die natürliche Hautfeuchtigkeit im Gleichgewicht. Als erstem Hersteller ist es dem Unternehmen gelungen, für das Gestrick eine innovative Faser aus Baumwolle und Cellulose zu verwenden. Der Naturstoff Cellulose speichert aufgrund seiner matrixartigen Struktur und natürlichen Hohlräume die Pflegestoffe sehr gut. Dementsprechend wird der Cellulose-Anteil der Faser mit dem Lipid-Pflegekomplex beladen. Die Faser liegt auf der Innenseite des Strumpfes mit größtmöglichem Hautkontakt. VenoTrain cocoon ist als blickdichter Wadenstrumpf für Frauen und Männer in Kompressionsklasse 2 sowie den Farben Silk, Red, Blue und Black erhältlich.

Erstmals stellt Bauerfeind Händlern und Technikern in Leipzig überdies seine neuen Slim-Fit-Orthesen für das Sprunggelenk vor: MalleoLoc L und MalleoLoc L3 ergänzen das Therapieangebot bei funktioneller Instabilität. Sie schützen bei Alltagsbewegungen vor schnellem Umknicken, indem sie einer übermäßigen Supination und einem Talusvorschub entgegenwirken.



Besonderheit: Die Orthesen stabilisieren lateral über eine anatomisch geformte L-Schale mit fixierender Gurtung. Die einseitig stabilisierende Konstruktion erlaubt eine sehr flache Bauhöhe und schmale Passform. Deshalb können sie in Sport- und sogar Businesschuhen getragen werden.

Beim Modell MalleoLoc L lässt sich zusätzlich eine kleine Plantarpelotte ankletten, um die Fußhebermuskulatur zu stimulieren und das Sprunggelenk auch aktiv zu unterstützen. MalleoLoc L3 wiederum kombiniert L-Schale und Gurtung mit einer muskelaktivierenden Kompressionsbandage. Diese kann schrittweise abgerüstet werden, ermöglicht somit eine variable Stabilisierung für mehrstufige Therapien sowie Patienten mit chronischem Krankheitsbild.

www.bauerfeind.com

bsb-bentlage GmbH: decotherm® Hitzetransfers für individuelle Produktkennzeichnung

QR-Codes, Barcodes oder fortlaufende Nummerierungen von Produkten: Individuell gestaltbare decotherm® Hitzetransfers produziert bsb-bentlage (Bielefeld). Sie sind unter anderem auf Leder, Textil und Kunststoffen einsetzbar, die besonderen Anforderungen an Elastizität und Lebensdauer ausgesetzt sind. Die Übertragung auf das Material erfolgt per Hitze und Druck. Auf der OTWorld gibt das Familienunternehmen einen Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten.

www.bsb.eu

carelogic GmbH: cashOne Kassensystem – perfekt für awinta AT1-Terminal



Der Spezialist für Prozessautomatisierung und branchenspezifische Software carelogic (Emmering) stellt das Kassensystem cashOne auf der OTWorld vor. Als erster und einziger Anbieter der Branche hat das Unternehmen dabei seine Software perfekt auf das awinta AT1-Terminal abgestimmt. AT1 ist üblicherweise in Apotheken im Einsatz. Die Kombination aus beiden Systemen vereinfacht das Handling am Point of Sale entscheidend: Um Rezepte zu scannen oder zu drucken, ist nur ein Papiereinzug nötig. Darüber hinaus sind Belegdrucker und Kundenterminal in das multifunktionale Kassensystem integriert.

Ergänzt wird die Kassensoftware durch Produkte wie dokuFlow: Dieses mobile Werkzeug ermöglicht Außendienstmitarbeitern, Dokumente an mobilen Arbeitsplätzen zu bearbeiten und auszutauschen – für ein reibungsloses firmeninternes Zusammenspiel.

www.carelogic.de

FIOR & GENTZ Gesellschaft für Entwicklung und Vertrieb von orthopädiotechnischen Systemen mbH:

Orthesenschuh CROSSROADS – hochfunktional mit schicker Optik und Orthesenkonfigurator 6.0



Mit CROSSROADS präsentiert das Orthopädietechnik-Unternehmen FIOR & GENTZ (Lüneburg) erstmals einen Orthesenschuh. CROSSROADS wurde speziell für die Ansprüche und Bedürfnisse erwachsener Orthesenträgerinnen und Orthesenträger konzipiert. Neben seiner hohen Funktionalität zeichnet sich der Schnürschuh durch

eine moderne Optik aus. Hochwertige Materialien und eine ausgezeichnete Verarbeitung sorgen für maximalen Tragekomfort. Den optimalen Sitz am Fuß – mit und ohne Orthese – gewährleisten vier verschiedene Weiten-Kombinationen.

Bereits 2006 stellte FIOR & GENTZ den Orthesen-Konfigurator vor. Diese Online-Anwendung ermöglicht dem orthopädiotechnischen Fachpersonal auf Basis von Patientendaten eine effiziente und fundierte Auswahl der Systembauteile und Materialien,



welche für den Bau einer individuellen Orthese benötigt werden. Im März 2018 geht die komplett überarbeitete Version, der Orthesen-Konfigurator 6.0, online. Er erscheint in einem neuen Design mit moderner und übersichtlicher Nutzeroberfläche. Weiterhin führt die Komprimierung verschiedener Abfragen zu einem schnelleren Konfigurationsergebnis. Neu ist auch eine individuelle ID zu jeder Konfiguration, die einen Beitrag zur lückenlosen Dokumentation und Zuordnung aller Unterlagen leistet. Der Orthesen-Konfigurator ist für jeden mit Internetzugang nutzbar. Mit Login stehen dem Anwender zusätzliche Funktionen zur Verfügung.

www.fior-gentz.de

FLEXOR footbeds & pads: Extrem dünne Resiflex-Sets von FLEXOR



Das spanische Unternehmen FLEXOR (Barcelona) präsentiert brandneue Resiflex-Sets aus Sohlen und Polstern für hitzeverformbare, individuelle orthopädische Einlagen. Diese sind extrem dünn und für fast alle Arten von Schuhen passend. Die Einlagen wurden entworfen, um einige häufig auftretende Krankheitsbilder kosteneffizient zu behandeln. Sie sind mit Latex-Gel-Polstern

ausgestattet, die entwickelt wurden, um bei der Anpassung an die Patientin oder den Patienten Zeit zu sparen.

Als Alternative zu den üblichen Härten in Grau und Grün sowie der festeren Variante in Rot hat FLEXOR jetzt zudem eine ganz neue, weichere Reihe von lachsfarbenen Latexpolstern im Programm, die bei Bedarf eine zusätzliche Dämpfung bieten.

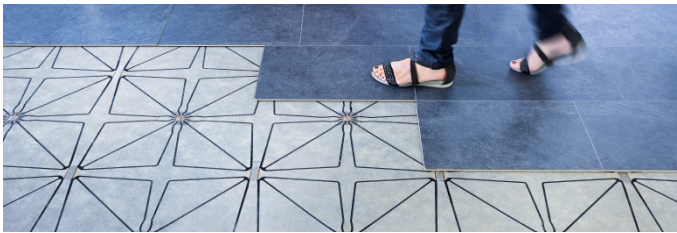
Zu guter Letzt stellt FLEXOR ein eigenes, digitales Analysesystem vor, das von einer digitalen Fußabdruckplattform und einem 3-D-Scanner unterstützt wird.

FLEXOR leitet eine kleine Gruppe von Unternehmen, die sich seit 1963 der Entwicklung von Konzepten und Lösungen für Sohlen und Komponenten für orthopädische Einlagen widmen. Die Produkte werden in die ganze Welt exportiert.

www.flexor.es

Future-Shape GmbH:

Mobil oder stationär – komfortable Gangbilderfassung mit SensFloor® Gait



Ein einfaches und günstiges Messsystem zur Erfassung des Gangbilds hat Future-Shape (Höhenkirchen-Siegertsbrunn) mit SensFloor® Gait entwickelt. Im Gegensatz zu anderen Methoden erfolgt

die Messung für die Patientinnen und Patienten völlig unsichtbar. Somit laufen sie entspannt in ihrem charakteristischen Gangmuster. Versteckt im Boden messen Sensoren dabei die Schritte und errechnen den Körperschwerpunkt. Sekunden später liegt das Gangbild optisch aufbereitet auf dem Rechner.

Mithilfe des Gangbilds kann in Rehabilitation, Neurologie oder Geriatrie der Grad einer Beeinträchtigung infolge einer Erkrankung eingeschätzt und dokumentiert werden. Im Laufe der Behandlung werden so Veränderungen bei Symmetrie und Geradlinigkeit erfasst. Damit ist beispielsweise die Wirkung von Physiotherapie oder Medikamenten quantifizierbar und lässt sich bewerten.

SensFloor® Gait gibt es als fest installierte oder – ganz neu – als mobile Variante.

www.future-shape.com

GANTER Shoes GmbH: **GANTER AKTIV – entspannt und aktiviert**



Die neuen GANTER AKTIV Schuhe des österreichischen Unternehmens GANTER (Taufkirchen/Pram) wirken mit einem besonders abgestimmten Pressurreiz auf den Körper. Der Schuh ist so konstruiert, dass er die natürlichen Gangfunktionen wiederherstellen kann. Er entlastet Rücken und Gelenke, verbessert die Haltung und aktiviert die Muskulatur. Das attraktive Design und die herausnehmbare Fußbettung machten den Schuh vielseitig einsetzbar.

www.ganter-shoes.com

go-tec GmbH: **Anprobe vor Leistenfertigung: 3D-Druck für die Orthopädieschuhtechnik**



Die go-tec GmbH (Münster) informiert auf der OTWorld über ihren komplett digitalen Fertigungsprozess für die Orthopädieschuhtechnik – inklusive 3D-Druck. Zu Beginn wird mithilfe eines 3D-Scanners Maß genommen, die Leistenkonstruktion erfolgt einschließlich aller Stellungskorrekturen digital im CAD-Programm. Dabei findet die Anprobe vor der Leistenherstellung statt – umgekehrt zur bisher gängigen Vorgehensweise.

Ein integrierter Onboard-Slicer ermöglicht einen anwenderfreundlichen automatisierten Druckprozess. Als für den 3D-Druck wesentliche Software zergliedert der Slicer 3D-Objekte in zahlreiche dünne Schichten, die dann Schicht für Schicht gedruckt werden. Integrierte Dryer – Trockner – sorgen für einen kontinuierlichen und stabilen Ausdruck mit gleichbleibendem Ergebnis. Dies wird per Smartphone überwacht. Ist das Produkt fertig, kommt eine E-Mail-Nachricht.

Für Probeschuhherstellung und Leisten wird ein eigens entwickeltes Material mit besonders guten Zwick-, Schleif- und Klebeeigenschaften verwendet. Der Probeschuh ist nahezu transparent. Zeit spart die Probeschuhherstellung vor der Leistenproduktion. Der GP-Manager fasst die Einzelschritte sowie die Kundendatenverwaltung zusammen. Motto des Unternehmens: „Prozessgarantie aus einer Hand inklusive Material“.

www.go-tec.de

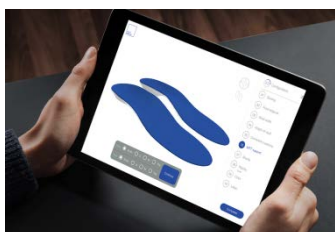
HEIKAUS Interior GmbH: **Raumkonzepte für Gesundheitseinrichtungen**



Mit modernen Einrichtungskonzepten optimiert Heikaus (Mundelsheim) die Arbeitsabläufe in Gesundheitseinrichtungen. Ziel ist zudem, die Effizienz zu verbessern. Reha-Zentren, Gesundheits- und Sanitätshäuser sowie Orthopädietechniker und Orthopädienschuhtechniker erhalten zeitgemäße Verkaufs- und Beratungsräume, in denen sich sowohl die Kundinnen und Kunden als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Bei der Konzeption orientiert sich Heikaus an den örtlichen sowie räumlichen Gegebenheiten genauso wie an den Anforderungen der jeweiligen Branche.

www.heikaus-health.com

Invent Medical Group s.r.o.: **Orthetik- und Prothetikprodukte aus dem 3D-Drucker**



Das tschechische Hightechmedizin-Start-up Invent Medical (Ostrava) stellt auf der OTWorld 3D-gedruckte Orthetik- und Prothetikprodukte vor – wie zum Beispiel kundenspezifische Einlagen, Kopforthesen für die Helmtherapie und dynamische Unterschenkelorthesen.

Der Konstruktionsprozess basiert auf einem interaktiven Online-Konfigurator. Dieser ermöglicht es jedem Orthopädietechniker, digitale Eingabedaten (2D-Scan, 3D-Scan) zu erfassen und in wenigen Minuten ein 3D-gedrucktes medizinisches Hilfsmittel zu gestalten. Und das ohne Kenntnisse von CAD-Software für Orthetik und Prothetik.

Der Vorteil der Lösung von Invent Medical liegt in fortschrittlichen Algorithmen. Diese verarbeiten Eingabedaten automatisch und bereiten den Entwurf maßgeschneiderter Orthesen für eine Designvalidierung sowie anschließende Herstellung mittels 3D-Druck vor.

www.inventmedical.com

Klaveness Footwear AS: Klaveness Ice Sole schützt vor Ausrutschern im Winter

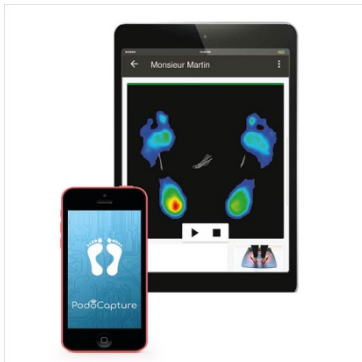


In Skandinavien entsteht in jedem Winter Rutschgefahr durch Eis und Schnee, wodurch 300.000 Menschen nach Ausrutschern im Krankenhaus landen. Eine bekannte Lösung ist das Tragen von Schuhspikes bzw. Schuhschneeketten. Diese sind jedoch in Geschäften nicht erlaubt, da die Spikes die Böden beschädigen. Daher hat das norwegische Unternehmen Klaveness (Sandefjord) jetzt in Kooperation mit Nsize eine patentierte reversible Spike-Sohle erforscht und entwickelt, die unter der Sohle eingehängt und hinten befestigt werden kann. Das erleichtert den Wechsel zwischen Spikes und normaler Schuhsohle ohne Verwendung von Werkzeug.

Die neuartige Klaveness Ice Sole wird auf der OTWorld gezeigt und kann an individuelle Bestellungen sowie verschiedene Stile angepasst werden.

www.klaveness.no

Medicapture: Podocapture – mobile Lösung zur Fußdruckmessung



Medicapture stellt zur OTWorld 2018 die weltweite Neuheit Podocapture vor. Diese erste podometrische Anwendung im orthopädischen Feld ermöglicht die drahtlose Steuerung einer Druckplatte über das Smartphone oder Tablet. Mit Podocapture werden die Kommunikation mit dem Patienten sowie die klinische Prüfung verbessert. Die mobile Lösung für die Fußdruckmessung ist auf iOS sowie Android-Geräten verfügbar.

www.medicapture.com

Neskrid 4Allfeet b.v.: Orthopädische Arbeitssicherheitsschuhe nach Maß



Vom Einhandverschluss über leichtere und deutlich breitere Zehenschutzkappen bis zu neuen Farbkombinationen: Mit einer Reihe von Neuheiten aus dem Bereich der maßgefertigten orthopädischen Arbeitssicherheitsschuhe kommt NESKRID 4Allfeet (Alphen) zur OTWorld. Das niederländische Unternehmen ist erstmals als Aussteller vertreten und

stellt unter anderem extrem leichte orthopädische Arbeitsschuhe vor. Die Maßfertigungen reduzieren das Gewicht der bisher gängigen Modelle um etwa die Hälfte. Ihr diabetisches Futtermaterial erweiterte die Firma um wasserdichtes Sympatex.

Neu im Programm sind zudem besonders leichte Formsohlen, die einer Tintenlöscherrolle nachempfunden sind, sowie ein gröberes und rutschhemmendes Sohlendesign für die von Hand aufgebauten Böden. Entsprechend ihrer individuellen orthopädischen, anatomischen und biomechanischen Situation sowie der aktuellen EU-Richtlinien kann der Orthopädienschuhmacher seine Patienten somit für ihren jeweiligen Beruf ausrüsten. Konfektionierte und semi-orthopädische Schuhe ergänzen das Sortiment. Neu ist hierfür ein durchsichtiger Schuh, der die Orthopädienschuhmacher bei der Auswahl der Passform unterstützen soll. Nicht zuletzt wird das neue und vereinfachte Online-Bestellsystem gezeigt.

www.neskrid.nl

novel GmbH:

loadsol® – der mobile Kraftsensor



Die loadsol® Kraftmesssohle von novel (München) ermittelt präzise die plantare Normalkraft zwischen Fuß und Schuh beim Stehen sowie in der freien Bewegung. Und das unabhängig davon, welcher Teil des Fußes belastet wird. Die Empfindung am Fuß wird nicht beeinflusst. Die auf der OTWorld präsentierte Kraftmesssohle arbeitet mit einem Sensor, der die gesamte Fußfläche abdeckt. Eine Miniaturelektronik

übernimmt die Datenerfassung und Übertragung zum Smartphone.

Die zugehörige loadsol® App liefert ein unmittelbares Biofeedback hinsichtlich der Fußbelastung. Mittels Langzeitmessungen lassen sich Instabilität und die Einhaltung vorgegebener Belastungsgrenzen beurteilen, zum Beispiel nach Operationen.

Die App wurde – abgestimmt mit großen Rehaszentren – für Anwendungen in der Rehabilitation entwickelt. Sie erlaubt die Auswertung verschiedener Gangparameter und sorgt für den Datentransfer zum PC oder Klinikserver. Mit der loadpad® Analysesoftware für den PC können die Daten anschließend noch ausführlicher beurteilt werden.

Die loadsol® Sohle ist speziell geeignet für Anwendungen, bei denen die auf Fuß und Gelenke einwirkende Gesamtkraft bedeutsam ist und nicht die lokale Kraftverteilung.

www.loadsol.de

ORTHOLUTIONS GmbH & Co. KG: **Ortholutions OSV Scan Frame**



Mit dem mobilen Ortholutions OSV Scan Frame hat das Unternehmen eine komfortable Vorrichtung zum Scannen von Füßen im Programm. Das leichte Aluminiumgestell hilft beim fehlerfreien Anfertigen digitaler 3D-Scans und ist mit nur drei Handgriffen einsatzbereit. Patientinnen und Patienten sitzen während des Scanvorgangs bequem in einer natürlichen Haltung. Mit Einscheiben-

Sicherheitsglas und 5,3 kg Gewicht ist das Gerät ebenfalls für den Außer-Haus-Einsatz vorgesehen.

www.ortholutions.de

OrthoTECH GmbH: **Orthotech Aktiv-Plus für Diabetiker und Rheumatiker**



Alle Anforderungen eines Prophylaxeschuhs erfüllt der neue Orthotech Aktiv-Plus, den Orthotech (Gauting-Stockdorf) auf der OTWorld vorstellt. Der Sport- und Freizeitschuh ist konzipiert für Patientinnen und Patienten mit Diabetes oder Rheuma. Das große Vorfußvolumen schützt vor Druckstellen und bietet dem Fuß trotzdem den nötigen Halt bei sportlicher Belastung.

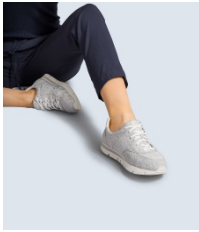
Die Verarbeitung setzt auf hochwertige Materialien und spart Nähte konsequent aus. Fußbett und Sohle fördern das gelenkschonende Abrollen des Fußes. Ziel dieser Schuhversorgung ist es, zum Beispiel bei Diabetes Druckstellen zu vermeiden und Folgeschäden wie das diabetische Fußsyndrom zu verhindern.

www.orthotech-gmbh.de

Perpedes GmbH: **Neue Therapieschuhe, Hallux valgus Sneakers und individuelle Veredlung**

Gleich mehrere Neuvorstellungen finden Orthopädieschuhtechniker in diesem Jahr am Stand von Perpedes (Kirchheim/Teck) auf der OTWorld. Lissabon light, Modena light und Ravenna light heißen zum Beispiel aktuelle Therapieschuhmodelle. Insgesamt hat das Unternehmen in diesem Segment zwölf Neuheiten im Programm, von luftigen Sandalen für heiße Sommertage bis zu farbenfrohen, leichten Sneakers.





In modischem Design präsentiert sich ebenfalls die dritte Generation der bequemen UXGO Hallux valgus Sneakers. Für Produkte mit persönlicher Note sorgt außerdem die Möglichkeit, die verschiedenen Faserverbundwerkstoffe mit individuellen Motiven oder Logos zu veredeln.

www.perpedes.de

Solor GmbH:

Hochwertige Schäfte und Basisteile für Orthopädienschuhmacher



Das neue Schaftmodell „Raffael“ von Solor (Pirmasens) kombiniert Veloursleder und bedrucktes Textilmaterial. Dank der individuellen Bedruckbarkeit des Materials sind der künstlerischen Gestaltung kaum Grenzen gesetzt. Das Modell ist aufgrund der wenigen Nähte besonders für Diabetiker geeignet, weil dadurch Druckstellen vermieden werden können.

Der Schaft gehört zu den 100 Neuentwicklungen, über welche die Firma in Leipzig informiert. Solor steht für „solide Orthopädie“, das Know-how liegt in der Produktion hochwertiger Schäfte. Daneben bietet das Unternehmen auch alle anderen, für die individuelle Schuhfertigung nötigen Basisteile an. Insgesamt enthält der aktuelle Katalog über 600 Schaftmodelle.

www.solor.de

STEP-ON – European Orthopaedic Centre:

AFO „von der Stange“ mit maßgeschneiderter Funktionalität



Serienmäßige Knöchel-Fuß-Orthesen (AFOs) mit maßgeschneiderten Funktionen bringt STEP-ON – European Orthopaedic Centre (Athen), Griechenland, mit zur OTWorld. Alle gehören zu einer Reihe neuartiger AFOs zur Behandlung von Fußheberschwäche (auch Fallfuß genannt).

Es gibt drei Step-On-AFO-Produkte:

Die Step-On 100 LH afo, geeignet für die meisten Fälle von Fußheberschwäche. Die Step-On 100 MH afo, entwickelt für Patienten mit nicht korrigierbarer Varusstellung und vorstehendem Außenknöchel. Die Step-On 200 DH afo, geeignet bei Fallfuß mit

übermäßiger, korrigierbarer Varus-/Valgusstellung (Supination/Pronation) des Fußes.

Zu den Merkmalen dieser serienmäßigen AFOs gehört eine einstellbare Dorsalflexionsunterstützung. Zudem sind sie laut Unternehmensangaben außerordentlich leicht und bestehen aus einem äußerst vielseitigen Polypropylen, das vom Kliniker problemlos passend geformt und zugeschnitten werden kann. Die Step-On-AFOs ermöglichen wesentliche funktionelle Bewegungsabläufe während des Gangzyklus. Sie bieten gleichzeitig genau die Kontrolle, die von der jeweiligen Patientin oder dem Patienten sowie in jeder Phase des Rehabilitationsprogramms benötigt wird. Die Dorsalflexion lässt sich einfach mit einem Inbusschlüssel einstellen, der die Federspannung im Scharnier erhöht oder verringert.

www.step-on.net

Streifeneder ortho.production GmbH: Fußteilentlastungsschuh Komet und weitere Highlights



Zahlreiche neuentwickelte Produkte aus Prothetik und Orthetik hat die Streifeneder ortho.production (Emmering bei München) für ihren OTWorld-Auftritt vorbereitet. So steht in der Orthetik der neue Fußteilentlastungsschuh Komet im Fokus. Der Therapieschuh im Outdoor-Design verfügt über Features wie eine antibakterielle Ausrüstung sowie eine rutschfeste, profilierte Laufsohle. Außerdem kündigt das Unternehmen speziell im Bereich der Prothetik wegweisende Innovationen an. Das orthopädische Handwerk kommt ebenfalls nicht zu kurz: In der Live-Werkstatt vermitteln die Mitarbeiter des Streifeneder-Schulungszentrums ortho.training praxisnah Tipps und Verarbeitungshinweise.

www.streifeneder.de/op

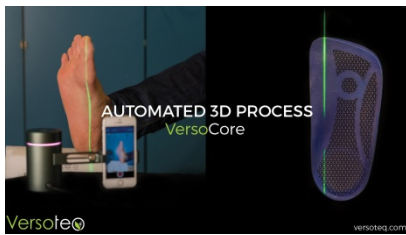
T&T medilogic Medizintechnik GmbH: Frei konfigurierbar: die WLAN-Druckmessplatte NX von medilogic

Mit der WLAN-Druckmessplatte NX bringt medilogic (Schoenefeld) erstmals ein frei konfigurierbares Modell auf Basis kapazitiver Sensorik auf den Markt. Nutzerinnen und Nutzer entscheiden bei dieser Neuentwicklung selbst über Größe und Anordnung ihrer Druckmessplatte. Die Einzelplatte ist mit dem sogenannten „Kopf“ verbunden, in dem alle Messdaten zusammenlaufen und per WLAN zu einem PC gesendet werden. Sowohl statische als auch dynamische Messungen von Einzelschritten können aufgenommen werden.

Mithilfe eines Stecksystems ist die Anzahl der Platten bei Bedarf jederzeit erweiterbar. Bis zu 25 Platten lassen sich so als Laufgang oder -fläche anordnen. Mit der in Leipzig vorgestellten Platte ermöglicht es medilogic zum ersten Mal, eine fortlaufende Schrittfolge zur Ganganalyse aufzunehmen und zum Beispiel Aussagen zu Gangrhythmus und -stabilität zu treffen. Die Software bietet unter anderem die Überlagerung der Einzelschritte, eine Auswertung der Ganglinie, Druckwerte im Maximum und Durchschnitt sowie Gleichgewichtsmessungen im Stand.

Versoteq 3D-Solutions:

VersoCore by Versoteq 3D-Solutions – die Zukunft in 3D veredeln



Versoteq aus Finnland (Espoo) präsentiert auf der OTWorld seine neue Online-Plattform VersoCore zum automatischen Erstellen von 3D-Modellen. VersoCore verarbeitet 3D-Scandaten zu einem 3D-Modell. Dieses kann 3D-gedruckt oder virtuell überprüft werden. Die Basisfunktionalität umfasst Schnittstellen für die Integration, die Extrusion der verarbeiteten 3D-Daten sowie die manuelle oder automatische Bestimmung der Schnittlinie. Die Funktionalität ist mit der VersoCore-Bibliothek erweiterbar. Mithilfe der Plattform lassen sich maßgeschneiderte Medizinprodukte auf Basis biometrischer Informationen herstellen.

www.versoteq.com

Über die OTWorld

Die Internationale Fachmesse und der Weltkongress OTWorld wenden sich mit einem einzigartigen Angebot an Orthopädie-Techniker, Orthopädieschuhmacher, Reha-Techniker, Therapeuten und Ärzte, Ingenieure, den medizinischen Fachhandel und Mitarbeiter der Kostenträger. 2016 zog die OTWorld 21.300 Besucher aus 86 Ländern sowie 542 Aussteller aus 43 Nationen an. Ideeller Träger der OTWorld ist der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik. Inhaber der Marke OTWorld und Veranstalter des Kongresses ist die Confairmed GmbH. Die Fachmesse verantwortet die Leipziger Messe GmbH.

Ansprechpartner für die Presse:

Karoline Nöllgen
 Pressesprecherin Medizinische Messen
 Leipziger Messe GmbH
 Telefon: +49 (0)341 / 678 6524
 Telefax: +49 (0)341 / 678 166524
 E-Mail: k.noellgen@leipziger-messe.de
 Twitter: [@KNoellgen](https://twitter.com/KNoellgen)
www.leipziger-messe.de

Kirsten Abel
 Pressesprecherin BIV-OT
 Bundesinnungsverband für Orthopädie
 Technik
 Telefon: +49 (0)231 / 557050-27
 E-Mail: abel@biv-ot.org
www.biv-ot.org

OTWorld im Internet:

www.ot-world.com

#otworld16

#otworld18